

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

**Ihr Ansprechpartner**  
Dr. Frank Bauer

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 20040  
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de\*

20.09.2013

## Milchqualität für die Region

### Kohrener Landmolkerei in Penig eröffnet

Im Beisein von Agrar-Staatssekretär Dr. Fritz Jaeckel ist heute (20. September 2013) in Penig (Landkreis Mittelsachsen) die Kohrener Landmolkerei eröffnet worden. „Aus einer ehemaligen Möbelfabrik ist hier mit viel Engagement eine moderne, leistungsfähige Molkerei entstanden, die den Wunsch der Verbraucher nach regional erzeugten Milchprodukten erfüllen wird“, so der Staatssekretär.

Rund 18 Millionen Euro haben die drei Gesellschafter, drei Landwirtschaftsbetriebe aus der Region, in die Molkerei investiert. 40 Arbeits- und Ausbildungsplätze wurden geschaffen. Der Freistaat hat die Investition mit rund 4,8 Millionen Euro unterstützt. „Der Bau der neuen Molkerei ist in doppelter Hinsicht der richtige Schritt“, so der Staatssekretär. „Zum einen sichern sich die beteiligten Unternehmen auf lange Sicht den Absatz ihrer Milch. Zum anderen sorgen sie mit der Ausrichtung ihrer Produktion dafür, dass neu nachgefragte Produkte wie Heumilcherzeugnisse aus der Region kommen und nicht über hunderte Kilometer für teures Geld und zulasten der Umwelt herantransportiert werden müssen“.

Darüber hinaus sei die Investition in die Molkerei auch ein richtiger Schritt mit Blick auf die in 18 Monaten auslaufende Regulierung des Milchmarktes. Am 31. März 2015 wird in Europa die sogenannte Milchquote auslaufen, die bisher den landwirtschaftlichen Betrieben eine Höchstmenge der erzeugenden Milch vorschreibt. „Sachsens Landwirte haben die Zeit der auslaufenden Milchquote gut genutzt und sich auf die damit verbundenen Herausforderungen vorbereitet“, so Dr. Jaeckel. So sind in der laufenden Förderperiode rund 300 Millionen Euro in neue Stall- und Melkanlagen investiert worden. Der Freistaat Sachsen hat diese Investitionen mit rund 120 Millionen Euro unterstützt.

Hintergrund:

**Hausanschrift:**  
**Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft**  
Wilhelm-Buck-Straße 4  
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

In Sachsen werden aktuell rund 187 000 Milchkühe gehalten. Im Schnitt liegt die jährliche Leistung je Kuh bei 9 177 kg Milch. Pro Jahr werden mehr als 1,6 Millionen Tonnen Milch an hiesige Molkereien geliefert und dort verarbeitet.

Die Milchverarbeitung ist in Sachsen mit einem jährlichen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro (2012) der stärkste Zweig der Ernährungswirtschaft. Die sechs Molkereien mit Standorten in Radeberg, Plauen, Niesky, Olbernhau, Falkenhain, Leppersdorf und Freiberg sowie Käsereien und weitere Milchverarbeiter sind mit etwa 2 000 Beschäftigten wichtige Arbeitgeber in den Regionen. Hauptprodukte sind neben Käse (160 065 Tonnen/Jahr), in dessen Herstellung rund 40 Prozent der angelieferten Milch gehen, Joghurt und Desserts (375 567), Trinkmilch (310 212), Butter (67 877) und Milcpulver (9 288).